

Baden-Württemberg Landesstelle	Pforzheim Ausschuss	Rai Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10150930161 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haar ter Zuname		Jaap Vorname	
Straaten van, Harmen Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Holberg, Marianne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Clara und Finn Titel		ID: 101310150930161	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-8251-7837-6 ISBN	156 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Urachhaus Verlag	Stuttgart Ort	2013 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 29.09.2015		Familie
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Das Buch besteht aus zwei Bänden mit Geschichten rund um die Zwillinge Clara und Finn. Im ersten Teil werden die Abenteuer erzählt, die Clara und Finn während ihrer Ferien mit Mama, Papa und Baby Paul am Meer erleben. Im zweiten Teil gibt es verschiedene Geschichten rund um die Erlebnisse der Zwillinge mit Tieren.

Beurteilungstext
 Die wirklich netten und humorvoll erzählten Familiengeschichten eignen sich wunderbar zum einzelnen Vorlesen. Lebendig, dialogreich aber eher unspektakulär werden die Erlebnisse der Zwillinge erzählt. Sie sind mit kleinformatischen, sehr witzigen Bleistift-Zeichnungen illustriert, die den Geschichten den nötigen Pfiff geben. Die Geschichten basieren auf autobiografischen Erlebnissen des Autors und sind schon etwas älter (erstmal erschienen in den 1950er-Jahren unter dem Titel "Saskia und Tom") und wirken dadurch manchmal etwas angestaubt und altmodisch. Dennoch gerne empfohlen als nettes Vorlesebuch.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Nr. 1815302 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hermann Zuname		Rinna Vorname	
ID: 18151815302		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Dufft, Sanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Der Sandelefant Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8251-7916-8 ISBN		32 Seitenzahl	
		13,90 Preis (EURO)	
Urachhaus Verlag		Stuttgart Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 21.08.2015	
		Schlagwörter Fantastik Junge Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ein fantastischer Traum im Sandkasten: Paul entdeckt einen Sandelefanten und andere Tiere rund um eine Sandburg.

Beurteilungstext
 Paul spielt allein im Sandkasten und entdeckt in seinen Spuren einen Elefanten. Voller Fantasie träumt der Junge von einer Sandburg und vielen Sandtieren, die er auf seinem Elefanten besucht. Er spielt mit anderen Kindern, tollt mit ihnen auf der Burg herum und erlebt, wie die Sandgebilde im Sturm verschwinden, aber auch wieder neu entstehen oder sich verändern. Sand ist ein veränderbares Material. Das wissen Kinder aus eigener Erfahrung.
 Der umfangreiche Text von Rinna Hermann erzählt ausführlich die Geschichte, ergänzt sie mit Dialogen und fantasievollen Beschreibungen. Die überwiegend in Sandfarben gestalteten Illustrationen, aus denen nur die bunt angezogenen Kinder hervorstechen, deuten auf eine stimmungsvolle Erzählung hin. Sanne Dufft hat Beginn und Ende der Geschichte durch verschwommene Züge der Tiere als Traum gekennzeichnet. Die Bilder machen Lust, aus Sand zu formen oder in Sand zu malen.
 Wie Paul sein Alleinsein durch sein Fantasieabenteuer überwindet, können auch Kinder sich spannende Abenteuer erträumen oder erspielen.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	LA Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150231 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Speck Zuname		Monika Vorname	
ID: 161516150231		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Speck Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Monika Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Abenteuer des Hasen Filomeo Titel			
Reihe			
978-3-8251-7920-5 ISBN		140 Seitenzahl	
12,90 Preis (EURO)		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Urachhaus Verlag		Stuttgart Ort	
2015 Jahr		Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der kleine Hase Filomeo ist für sein Alter ganz schön abenteuerlustig . Er hat viele Freunde, die er nie im Stich lassen würde. Egal welche Probleme auftauchen, Filomeo weiß immer, wie man Abhilfe schaffen kann.

Beurteilungstext
 Filomeo, der kleine Hase wohnt mit seiner Mutter und seinen Brüdern auf einem weiten Feld in der Nähe eines Eichenwaldes. Filomeo liebt das Abenteuer - zum Entsetzen seiner Mutter. Ein Fuchsbau jagt ihm keine Angst ein.
 In seinem unmittelbaren Umfeld hat er viele Freunde, u.a. Frosch, Igel, Eichhörnchen, Maus. Filomeo hat immer einen Rat, sei es dem Eichhörnchen Husch-Husch zu helfen, weil Diebe seinen Wintervorrat gestohlen haben oder er kennt auch Rezepte für den Igel gegen einen zu voll gefressenen Bauch. In liebevoller Weise gehen die Tiere miteinander um, helfen sich und streiten nie. So stellt man sich gute Freundschaft vor.
 Es ist der Frosch Quak-Plitsch-Platsch, der Filomeo darauf hinweist, dass Filomeo eigentlich ein kurzer Name sei. Und schon erfindet der gewitzte Hase einen neuen Namen 'Filomeo Springinsfeld von Kleehausen'. Das machen einige Tiere nach und es entstehen nette Wortschöpfungen, die den Kleinen gefallen werden.
 Es ist eine Geschichte zum Vorlesen für die 3 - 5 jährigen. Kinder in diesem Alter lieben Tiere. Zum ersten Selberlesen - wie auf dem Klappendeckel vermerkt- bietet das Buch wenig Motivation. Kleine Schrift , lange Sätze und viele Seiten unbedeutend. Bis ein Kind diese Lesefertigkeit erlangt hat, wird es die Geschichte nicht mehr interessieren.
 Das Buch ist ausgestattet mit dreizehn filigran gezeichneten ganzseitigen Schwarzweißzeichnungen auf 140 Seiten ausgestattet. Sicher würden farbige Bilder die Geschichte etwas attraktiver machen .

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12147128 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Andersen, Hans Zuname Vorname		ID: 1412147128	
Werchan, Bettina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Die Blumen der kleinen Ida Titel			
Reihe			
978-3-8251-7906-9 ISBN	32 Seitenzahl	15,90 Preis (EURO)	
Urachhaus Verlag	Stuttgart Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Schlagwörter Märchen Blumen			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ida ist unglücklich, dass ihre Blumen verwelkt sind, doch der Student erklärt ihr, dass die Blumen heute Nacht auf einem Ball gewesen und nun vom Tanzen müde seien. Er erzählt vom Schloss, wo sich die schön geschmückten Blumen nachts treffen und herrlich tanzen. In der Nacht wird Ida wach, weil sie Musik durch die offene Tür hört. Sie schleicht sich heran und beobachtet die Hyazinthen und Tulpen und auch Idas Puppen beim Tanzen. Am nächsten Morgen begräbt sie ihre verwelkten Blumen im Garten.

Beurteilungstext
 Das Märchen des bekannten und beliebten dänischen Autors Hans Christian Andersen wurde für diese Neuauflage wunderschön mit sanften pastellfarbenen Zeichnungen von Bettina Werchan illustriert. Sehr weiche und farbenfrohe Bilder von vermenschlichten Blumen (oder blumig gekleideten Menschen?) fangen eine rauschende Ballatmosphäre ein. Die „reale“ Welt der kleinen Ida erinnert stilistisch ans 19. Jahrhundert, in dem das Märchen ursprünglich entstanden ist. Ida ist unglücklich, dass ihre Blumen verwelkt sind. Sie wird mit der Vergänglichkeit des Lebens konfrontiert und erlebt einen Verlust von ihr lieb gewordenen "Dingen". Die Vorstellung von einer "Parallelwelt", in der die Blumen (noch mehr) zum Leben erwachen, menschliche Züge annehmen, ihre Schönheit präsentieren und ihrer Leidenschaft dem Tanzen nachgehen, tröstet Ida und ist sicher auch für die kleinen Leser und Betrachter ein schönes Bild. Vielleicht eines, was die Achtung vor den Pflanzen noch steigern kann. Am Ende kann sich Ida dann auch von ihren verwelkten Blumen verabschieden. Sie legt sie liebevoll in eine kleine Papierschachtel, um sie darin im Garten zu begraben, damit sie im nächsten Sommer "wieder wachsen und viel schöner werden" können. Aus dem Tod entsteht Neues, sogar noch etwas viel Schöneres.
 Die Geschichte der Blumen ist für Kinder ein fantasieanregendes Märchen und für Erwachsene eine Metapher für die Vergänglichkeit der Schönheit. Die Gestaltung des Buches mit den großformatigen bis ganzseitigen Illustrationen entspricht einem Bilderbuch. Der (vermutlich ungekürzte) Text dieser Erzählung ist für die typische Zielgruppe von Bilderbüchern (Kindergartenalter) relativ lang.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbostal Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815303 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Drescher Zuname		Daniela Vorname	
Drescher, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die kleine Elfe wünscht sich was Titel		ID: 18151815303	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-8251-7915-1 ISBN		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24 Seitenzahl		Zielgruppe	
12,90 Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Urachhaus Verlag		Stuttgart Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fantastik Freundschaft Märchen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	
Erstelldatum: 17.09.2015			

Inhaltsangabe
 Auch Elfen bekommen manchmal Wünsche erfüllt. Das kann Flirr ihrem Freund, dem Maulwurf, in der nächsten sternenklaren Nacht beweisen. Und dafür nimmt sie ihn auf eine abenteuerliche Reise mit.

Beurteilungstext
 Das wunderschöne Bilderbuch von Daniela Drescher hat Vorbilder in der literarischen Welt. Die Idee zur Geschichte findet man z. B. in Ansätzen in dem phantastischen Film "Der Sternenwanderer" wieder. Nur ist diese Kinderversion bei weitem nicht so kompliziert. Die Kleine Elfe macht sich mit dem Maulwurf auf den Weg, die gefallene Sternschnuppe auf der Wiese zu finden und schenkt ihrem Freund den Wunsch, den sie von der Sternschnuppe erbitten darf. Gemeinsam erleben sie dann einen Flug über die nachtschlafende Wiese im Sternenglanz, den der Maulwurf sich schon so lange gewünscht hat.
 Viel aufregender sind in dieser Geschichte die ruhigen Alltäglichkeiten, die in stimmungsvollen Bildern erzählt werden. Wie die kleine Elfe Flirr mit ihrem Freund auf der Wiese sitzt und Himbeeren nascht, während beide im Sonnenuntergang einen Plausch halten. Wie die Elfe ganz selbstverständlich ihren Wunsch verschenkt, um ihrem Freund eine Freude zu machen. Wie der Nachtwind mit den Gräsern spielt und der Mond sein Silberlicht auf den Blüten tanzen lässt. Wie sehr der Maulwurf die vertraute Enge seiner Erdwohnung trotz allem genießt. Wie manchmal ganz unmöglich scheinende Wünsche wahr werden. Selbst für Sternschnuppen.
 Daniela Drescher illustriert seit langem Texte für Kinder, darunter auch klassische Werke, die für Kinder bearbeitet wurden. Aber ich persönlich bevorzuge ihre eigenen kleinen Geschichten von Feen, Drachen und kleinen Hexen, deren Erlebnisse gar nicht so weit vom Erfahrungsbereich vieler Kinder entfernt sind. Oder von deren Wünschen und Träumen.
 Die Illustrationen bestechen immer wieder durch ihre berauschende Farbigkeit, sie sind so überwältigend zart und kraftvoll leise, dass es einfach nur Freude macht, sie in Ruhe anzusehen. Jede Doppelseite ist ein eigenes Kunstwerk, in das nur sparsam ein kleiner Textabsatz eingefügt wurde. Oft auf eine Grundfarbigkeit beschränkt transportiert es zielgenau die Stimmung des Augenblicks, die auf der nächsten Seite bereits eine völlig andere sein kann. Große Hintergrundflächen werden darin gerahmt von naturnah gemalten Details, welche die wenige Figuren in Szene setzen. Stets begleiten es kleine Lichtpunkte mit ihrer romantischen Fröhlichkeit. Kinder lieben diese Bilderbücher.

Man glaubt gar nicht, dass in einem so schmalen Buch so viel drin steckt. Wieder einzigartig.

Sachsen Landesstelle	Chemnitz Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Kl. Kürzel	Nr. 221509027	
Verf./Bearb./Hrsg.: Oerlmans Zuname			Beatrijs Vorname		
Rauwerda, Peter-Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Holberg, Marianne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederlande Übersetz. aus Sprache		
Sterngucker Titel					
Reihe					
978-3-8251-7811-6 ISBN	143 Seitenzahl	15,90 Preis (EURO)			
Urachhaus Verlag	Stuttgart Ort	2015 Jahr			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.09.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 2215221509027					
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Abenteuer					
Außenseiterin/Außenseiter					
Fantastik					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Ein Junge, ein Mädchen und ein sprechender Kater fahren in einem kleinen Boot übers Meer. Jeder von ihnen hat dazu einen guten Grund. Da will einer etwas nachholen, ein anderer hat einen Wunsch oder einen Traum. Sie gucken in die Sterne, aber sie werden auch direkt aktiv, um das entsprechende Ziel zu erreichen. Große, farbige Bilder unterstützen die interessant erzählte Geschichte.

Beurteilungstext
 In diesem Buch sagt das Cover mehr als lange, erklärende Texte. Sofort kann der Leser das große Meer, das kleine Schiff und die noch kleineren Figuren, zwei Kinder und eine Katze, erkennen. In goldgelber, geschwungener Schrift steht der Titel "Sterngucker", unterstützt durch sich im Wasser spiegelnde Sterne. Der Text beginnt mit den klaren Worten "Volle Kraft voraus". Erst etwas später wird deutlich, das ein sprechender Kater an Bord ist. Max, der Kater, Martin und Rosa haben ihre Fahrt gut geplant und vorbereitet. Ihr Miteinander ist nicht nur freundschaftlich, sondern von großem Einfühlungsvermögen für die Probleme der anderen geprägt. Daraus resultiert dann auch die Zurückstellung eigener Interessen. In beispielhafter Weise, für Kinder im Schulalter gut nachvollziehbar, wird jeder der drei Fälle ausführlich beschrieben. Dazu gehören Gedanken, Gefühle und auch Taten. Es wird klar, dass es sehr schwer sein kann. Max gelingt es, sich mit seinem Freund Timo zu versöhnen und so erlebt er einen wunderbaren Sternenregen an einem für ihn besonderen Ort. Rosa, das Mädchen mit dem Holzbein, tritt unter der großen Zirkuskuppel, turnend an einem Seil auf. Der Papa von Martin schließt seinen Sohn nach langer Zeit endlich wieder in seine Arme.
 Jedes der wunderbar farbig gemalten doppelseitigen Zeichnungen kann lange betrachtet werden. Diese führen den Leser noch tiefer in die Handlung, dann aber vielleicht auch zu eigenen, sehr persönlichen Überlegungen.
 Die Geschichte kann gut vorgelesen werden. Die Meinungen der Kinder zur Geschichte könnte sehr unterschiedlich sein. Damit ergibt sich eine gute Diskussionsgrundlage.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 151522140	
Verf./Bearb./Hrsg.: Oerlemans Zuname			Beatrijs Vorname		
Rauwerda, Peter-Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Holberg, Marianne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache		
Sterngucker Titel			ID: 15151522140		
Reihe			Bewertung		
978-3-8251-7811-6 ISBN		143 Seitenzahl	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Urachhaus Verlag		Stuttgart Ort	Einsatzmöglichkeiten		
15,90 Preis (EURO)		2015 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Zielgruppe		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Erstelldatum:			Schlagwörter		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
Beurteilungstext			Verlag Datum		

Drei Freunde schippern zusammen auf einem Boot über das Meer: Der 11-jährige Martin, sein Kater Max und seine Nachbarin Rosa. An drei Inseln gehen sie an Bord, jede mit einer ganz besonderen Bedeutung. Die Inseln beschenken den Dreien ihre ganz persönlichen Sternstunden...

Beurteilungstext
 "Sterngucker" ist die Geschichte über drei Freunde, die gemeinsam auf einem Boot über das Meer fahren, um drei wichtige Ziele anzusteuern. Es werden drei Inseln angefahren, jede hat für einen von ihnen eine Bedeutung und ist an ein wichtiges Ziel geknüpft. Als erstes legen die Drei an der Katzeninsel an, auf der der Kater Max noch etwas nachzuholen hat. Die Freunde klettern zusammen auf einen hohen Berg, um an dessen Gipfel Timo zu treffen, ein alter Freund von Max, und sich von einem Sternenregen verzaubern zu lassen. Nach einer Woche reisen die Freunde weiter, um die nächste Insel anzusteuern. Sie kommen zu der Zirkusinsel, auf der Rosa sich einen Traum erfüllen wird. Rosa hat ein Holzbein und ist von daher körperlich eingeschränkt. Zunächst lacht der Zirkusdirektor über die drei Freunde und jagt sieforsch davon, um dann nach einigen Überzeugungsversuchen Rosa ihren großen Auftritt zu gewähren, auf einem kleinen Podest über dem Publikum zu schweben und hinunterzuspringen. Martin rutscht fast das Herz in die Hose, als Rosa springt, aber ein zweites Seil hält sie kurz vor dem Boden, sodass sie aufhört zu fallen. Überglücklich dürfen die Drei am Zirkusdinner teilnehmen und haben einen schönen Abschluss auf Rosas Trauminsel. Bei Trommelmusik laufen sie aus dem Hafen aus, um die Insel anzusteuern, auf der Martins Wunsch in Erfüllung gehen soll. Martin hat seine Mama verloren. Bei ihrer letzten Begegnung wollte sie ihm einen Kuss geben, er aber lehnte ab, weil er sich gruselte vor den Schläuchen und dem Krankenhausgeruch. Diese Begegnung noch einmal zu haben, ist sein großer Wunsch. Eines Nachts ankert er im Traum an der Insel seines Herzens, er begegnet seiner Mama und kann sich von ihr verabschieden. Danach weiß er, welchen Kurs er einnehmen will, der lenkt das Schiff in den heimatlichen Hafen und Martin freut sich, seinen Vater in die Arme zu schließen.

Beatrijs Oerlemans schafft mit "Sterngucker" eine Geschichte über die Sehnsucht und eine Reise, auf der die Sehnsucht gestillt werden kann. Die Geschichte ist symbolisch zu verstehen. Die Geschichte regt an, über eigene Sehnsüchte und Wünsche nachzudenken. Die Geschichte ist aus der Sicht Martins geschrieben und gibt Einblick in seine Gedanken und Gefühle. Die Schrift ist groß, die Sätze sind kurz, ohne dass die Tiefgründigkeit des Inhalts verlorengeht. Es bietet sich gut für fortgeschrittene Leserinnen in der dritten Klasse an, evtl. für besonders gute Leserinnen auch schon in der zweiten Klasse.

Die Autorin Beatrijs Oerlemans hat Kurse an der Schreibakademie in Amsterdam besucht und schreibt seit einigen Jahren Kinderbücher. "Sterngucker" wurde in der niederländischen Presse gefeiert.

Auf Doppelseiten, die in die Kapitel integriert sind, sind ganzseitige Kunstwerke zu der Geschichte zu finden. Diese Illustrationen stammen aus der Feder des Illustrators Peter-Paul Rauwerda, der seit 2000 Kinderbücher illustriert.

Die besonderen Illustrationen laden zum Träumen ein. Für den Deutschunterricht bietet es sich an, diese Bilder als Impulse für das kreative Schreiben zu nutzen. Außerdem können weitere Kapitel zu der Geschichte geschrieben werden, in denen man zu weiteren Inseln fährt. Die Kapitel können sich auf fiktive Personen, bekannte Personen aus dem Umfeld oder die Kinder selbst beziehen.

"Sterngucker" ist ein Buch in großer Schrift mit einigen doppelseitigen Bildern, das sich sowohl als Vorlesebuch eignet als auch zum selbst Lesen für fortgeschrittener LeserInnen in der dritten Klasse.

Lisa Martje Koch

Sachsen Landesstelle	Chemnitz Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Kl. Kürzel	Nr. 221509045
Verf./Bearb./Hrsg.: Kurz Gerlinde Zuname Vorname			ID: 2215221509045	
Fox, Susann Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Strandgut Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8251-79199- 272 15,90 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)				
Urachhaus Stuttgart 2015 Verlag Ort Jahr				
Buch: Hardcover Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendlitera- <input type="checkbox"/> Ja tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.09.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Die Schule ist zu und Jakob nutzt die Möglichkeit, mit seiner Mitschülerin Hannah auf eine Nordseeinsel zu fahren. Bei einigen Dingen wird Jakob sehr aufmerksam. Das Foto und die Geschichte der alten Frau aus dem Haus nebenan führen zu den fast vergessenen Briefen. Geschichte wird anschaulich und lebendig, denn im zweiten Weltkrieg wurde hier einem jungen Mann das Leben gerettet. Jakob gehört unmittelbar dazu.

Beurteilungstext

Jakob ist gerade erst mit seiner Familie umgezogen. Noch ist nichts wirklich geordnet. Er beschäftigt sich gern mit seiner Schlüsselsammlung. Dieses Interesse für Schlüssel ist ungewöhnlich, erschließt sich aber in der emotional, spannend erzählten Geschichte. Als viele Schüler aus unbekanntem Gründen erkranken, darf Jakob mit auf die Nordseeinsel fahren. Neben der Tante von Hannah wohnt eine alte Frau, die aber gerade im Krankenhaus ist. Sehr verwirrt sehnt sie sich nach ihrem Heim. Die Jugendlichen beschließen, ihren Wunsch zu erfüllen und sind bereit, sich um sie zu kümmern. Es entsteht eine zweite Geschichte in Form von Briefen, die in die Zeit des zweiten Weltkrieges führt. Die damals junge Rose rettet unter Lebensgefahr einem jungen Juden das Leben, versteckt ihn und ermöglicht im am Ende die Flucht nach Dänemark. Interessant aufgebaut ist der Bezug zur Jakob, seiner Mutter und den Schlüsseln. Letztlich unerwartet wird die Rolle von Jakobs Vater aufgeklärt. Der interessierte Leser hat die Möglichkeit, Jakob und Hannah emotional bei ihren Erlebnissen zu begleiten, in der aktuellen Zeit zu handeln, Geschichte zu erfahren. Dabei gibt es keine Gliederung in Kapitel. Geeignet ist das Buch als unterhaltende Lektüre, aber auch als ergänzende Literatur für die Fächer Geschichte oder Ethik.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231509089	
Verf./Bearb./Hrsg.: Biegel Zuname			Paul Vorname		
van Hout, Mies Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schins, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Virgilius Tulle auf Tortenjagd Titel			ID: 2315231509089		
Reihe			Bewertung		
978-3-8251-7808-6 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
112 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
13,90 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten		
Urachhaus Verlag			Zielgruppe		
Stuttgart Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
2015 Jahr			Schlagwörter		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Außenseiterin/Außenseiter	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)		Fantastik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Virgilius, einer der Tulle-Zwerge von der Heide, möchte dem alten Ate eine Geburtstagstorte organisieren. Ob das gelingt? Auf jeden Fall folgt ein heiter-komisches Abenteuer.

Beurteilungstext
 Paul Biegel ist einer der großen Erzähler der niederländischen Kinderliteratur. Seine großen und kleinen Geschichten begeistern seit vielen Jahrzehnten Kinder und Erwachsene. Die neu herausgegebenen Werke bei Urachhaus, illustriert von Mies van Hout, zeigen sich als bibliophile Ausgaben, die dem Werk angemessen erscheinen.
 In "Virgilius Tulle auf Tortenjagd" zieht der freche und selbstbewusste Zwerg Virgilius aus, um dem alten Ate-Zwerg eine Torte zu seinem tausendsten Geburtstag zu organisieren. Das Unterfangen wächst sich jedoch zu einem handfesten Abenteuer aus, da die Menschen, als sie Virgilius entdecken, seine Besonderheit vereinnahmen, ihn ausstellen, erforschen oder einfach sammeln mögen. Immer wieder muss sich Virgilius gegen übermächtige Zugriffe zur Wehr setzen, die ihn schließlich in ein fernes Land in ein weißes Schloss verschlagen. Dass dann schließlich doch noch alles gut ausgeht und am Ende die Torte auf der Heide steht, versteht sich aber von selbst.
 Es ist eine heiter-komische Abenteuergeschichte, die Peter Biegel seinen sympathischen Protagonisten erleben lässt. Dabei berühren sich märchenhafte Spielwelten einer traditionellen Kindheitsidylle, wie sie die Kinderliteratur gerade in den 50er und 60er-Jahren ausgiebig kannte und realistische Szenarien einer modernen Welt, die wenig Rücksicht auf den einzelnen und besonderen Bewohner nimmt. So bekommt die leichtfüßige Handlung doch einen eigenartigen Unterton, der schwer bestimmbar ist und der heiteren Handlung einige Tiefgründigkeit verleiht. In kurzen Kapiteln wird die Geschichte in schnellem Takt erzählt. Großen und kleinen Lesern, besonders als Vorleselektüre ist sie nachdrücklich zu empfehlen.